



INTERVIEW

Wie Kinder belastet werden

FEINSTAUB

Böse Werte werden gut

NACHTLÄRM

Eine Uminterpretation

KLIMAFRUST

Vergeigter Gipfel

WIR BEWEGEN UNS

ALLTAGSBEWEGUNG WIRKT SICH SEHR POSITIV AUF GESUNDHEIT UND UMWELT AUS. Wir haben deshalb – mit Unterstützung des Lebensministeriums – Folder und Poster zum Thema „Bewegen wir uns!“ (siehe Seite 2) entwickelt. In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Ärztekammer werden die Plakate und Folder an alle niedergelassene ÄrztInnen verschickt. Eine Aktion, die wir auch im Rahmen der 5. Ministerkonferenz zum Thema „Umwelt und Gesundheit“ vorgestellt haben.

Die erste medLum-Ausgabe des Jahres 2010 enthält weiters (u.a.) Beiträge über bisher wenig bekannte Innenraumluft-Probleme (Formaldehyd in Saunen bzw. dibasische Ester), die Missachtung von Lärm-Richtwerten der Weltgesundheitsorganisation durch das Verkehrsministerium sowie die Auswirkungen von Umweltschadstoffen auf Kinder im Mutterleib und Neugeborene (siehe dazu das Interview auf Seite 8).

Nicht fehlen dürfen natürlich auch unsere beliebten Kongressberichte, die sich zum Teil ebenfalls auf Kindergesundheit beziehen. Die Schmelzer auf dem Cover, samt ihrer Inhaltsstoffe (Bisphenol A), spielen auch auf dieses Thema an.

Eine interessante Lektüre wünschen

Hans-Peter Hutter
Hanns Moshhammer
Peter Wallner

1



Inhalt

Editorial	1
Inhalt	1
Stopp der Verwässerung von Luftschadstoff-Grenzwerten!	3
Raumluftbelastung mit Dicarbonsäuredimethylestern	4
Im Gespräch mit Janna Koppe	8
Impressum	11
METEKA-Systemlösung	11
Kinder, Gesundheit und Umwelt	12
Auswirkungen von nächtlichem Lärm	14
Klimafrost	16
Schadstoffvermeidung in Saunen	18
Kurznotiert	20